

## Wettlauf um den „Spitzenplatz 2025“: Osttirols Jugendgruppen aktiv!

Kärnten würdigt ehrenamtliche Jugendgruppen bei „Spitzenplatz 2025“. Nominierungen bis 22. Juni willkommen!



**Osttirol, Österreich** - Die Vorfreude ist groß in Osttirol: Im Rahmen der Aktion „Spitzenplatz 2025“ der Kleinen Zeitung werden ehrenamtliche Jugendgruppen ausgezeichnet, die sich in ihrer Gemeinschaft stark machen. Die Nominierungsphase hat bereits begonnen, und die ersten Gruppen aus der Region haben sich bereits für die Auszeichnung angemeldet. Wie die **Kleine Zeitung** berichtet, sind insbesondere die Jugendgruppen des Roten Kreuzes in Sillian und Matrei mit von der Partie.

Die Aktion zielt darauf ab, den Zusammenhalt, die Solidarität und das Ehrenamt unter jungen Menschen zu fördern. Besonders gefragt sind Gruppen, die Verantwortung übernehmen, wie etwa die Jugendfeuerwehr, Rotes Kreuz, Blasmusikjugend,

Landjugend, Pfadfinder oder auch Volkstanzgruppen. Die Nominierungsfrist läuft bis zum 22. Juni, und jede/r kann Vorschläge für Gruppen einbringen, sei es ein aktives Mitglied oder ein Unterstützer. Dies stellt eine tolle Gelegenheit dar, um die Arbeit der engagierten Jugendlichen sichtbar zu machen.

## **Ehrenamtliches Engagement zählt**

Ehrenamtliches Engagement spielt in vielen Lebensbereichen eine essentielle Rolle und trägt maßgeblich zum Gemeinwohl bei. Das wissen auch die Einrichtungen und Organisationen, die sich in Kärnten für soziale Belange und die Unterstützung von Menschen in Not einsetzen. Auf der Website der **Landesregierung Kärnten** wird die vielfältige Landschaft der Hilfsorganisationen ausführlich vorgestellt. Von Caritas bis Lebenshilfe, die Liste ist lang und zeigt das große Engagement unterschiedlichster Gruppen für die Gemeinschaft.

Ein Dankeschön geht an die Ehrenamtlichen, die oft im Verborgenen arbeiten und mit ihrer Unterstützung entscheidend dazu beitragen, dass bedürftige Menschen in schwierigen Zeiten Hilfe erfahren. Das Rote Kreuz beispielsweise bietet nicht nur eine Vielzahl an Schulungen an, wie z.B. die Ausbildung für Besuchsdienste, sondern organisiert auch den Vortrag „Freiwillig, was sonst!?“ von Mag.a Altenmarkter. Solche Angebote sind eine wertvolle Unterstützung für all jene, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

## **Hilfsangebote und Unterstützung für Ehrenamtliche**

Um das freiwillige Engagement zu stärken, bieten zahlreiche Organisationen auch gezielte Unterstützung an. Auf der Plattform **oesterreich.gv.at** können Interessierte mehr über die Möglichkeiten zur Mitarbeit in Hilfsorganisationen erfahren. Hier finden sich auch Informationen über den Österreichischen Freiwilligenpass, der die geleistete Arbeit und erlernte

Fähigkeiten dokumentiert – eine tolle Möglichkeit, die persönlichen Errungenschaften in der Freiwilligenarbeit festzuhalten.

Die Initiative „Team Österreich“ des Roten Kreuzes koordiniert Nachbarschaftshilfe in Notsituationen. Wer helfen möchte, kann sich ganz unkompliziert registrieren – entweder online oder über eines der zahlreichen MultimediaStations in Österreich. Solche Projekte sind ein echter Gewinn für die Gemeinschaft und bieten eine Struktur, um bei Bedarf sofort aktiv werden zu können.

Schlussendlich zeigt die Aktion „Spitzenplatz 2025“ nicht nur die Vielfalt des Ehrenamts, sondern auch, wie wichtig es ist, die Rolle der jungen Menschen in dieser wichtigen Arbeit zu würdigen. Denn es braucht immer wieder neue Gesichter, die sich einsetzen und Verantwortung übernehmen. Machen wir mit und honorieren wir das Engagement unserer Jugendlichen – vielleicht sind auch wir bald Teil dieser großartigen Gemeinschaft!

Details	
<b>Ort</b>	Osttirol, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.ktn.gv.at">www.ktn.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.oesterreich.gv.at">www.oesterreich.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**